Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitfurt

„Auf ewig bewahrt“

Ewigkeitssonntag:
Eröffnung des Kolumbariums
in der Martin-Luther-Kirche Webenheim

4–2021

MEDITATION 3

AUS DEM BLIESGAU
Evangelische Jugend 4
Kindertagesstätten 5
Termine der Gruppen und Kreise 6
Freud und Leid 8
Das Kolumbarium
in der Martin-Luther-Kirche zu Webenheim 10

AUS DEN GEMEINDEN
Blieskastel – Bierbach 11
Mimbach – Webenheim – Böckweiler 14
Walsheim an der Blies – Breitfurt 16
Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal 19

INFORMATIONEN
Adressen 22
Gottesdienstplan ..... 23+24

Liebe Leserinnen und Leser,
immer noch hat das Coronavirus uns im Griff. Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, steigen die Zahlen wieder rasant an. Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Das heißt – wieder: Vieles, was in diesem Gemeindebrief angekündigt ist, steht unter Vorbehalt. Geduld ist also gefragt. Wie werden wir Advent und Weihnachten feiern können?
Aller Ungewissheit zum Trotz: geben wir die Hoffnung nicht auf! Sehen wir auf das Licht am Ende des Tunnels – und hoffen wir, dass wir es bald erreichen. Dazu brauchen wir Geduld, aber auch Einsicht und Vernunft. Das theologische Wort für „Einsicht“ heißt „Buße“, und Buße erfordert nicht nur das richtige Denken, sondern auch das richtige Tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnlichen Advent.

IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitfurt

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;
v.i.S.d.P.: Gernot Weiser
Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;
Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

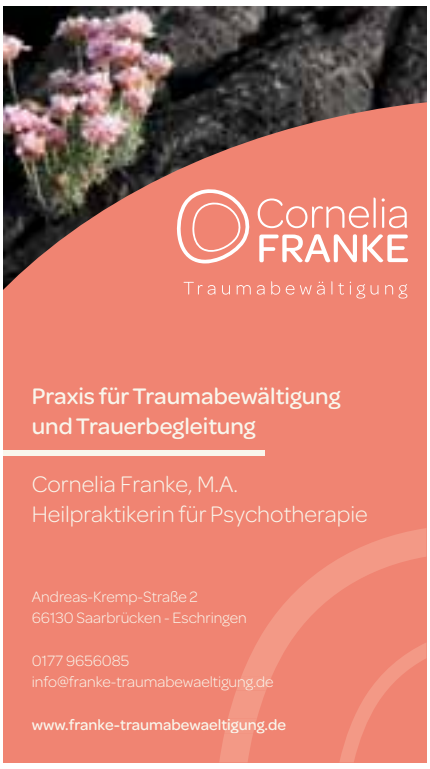
Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, KiTa-Team Regenbogen, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt. S. 3: pixabay.com. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!



Die Sehnsucht des Advent

Stellen Sie sich in Gedanken einmal eine Tür vor. Die Tür befindet sich in einem komplett dunklen Innenraum. Sie ist aber einen Spalt breit geöffnet. Und von außen dringt helles Licht herein, fast wie ein goldener Schein. Dieser Schein wirkt auf uns wie Sehnsucht – die Sehnsucht des Advent.

Um den Schein zu sehen, braucht es nicht viel. Da, wo wir gerade sind, ist es eher dunkel. Nicht düster, nicht unbedingt beängstigend, aber eben wenig Licht. Dort stehen oder sitzen wir und schauen. Wo wir hinschauen, ist goldener Schein. Eine Tür ist einen Spalt breit offen, wir sehen hindurch und sehen, ja fühlen das Licht. Das Licht ist wie Gold. Es scheint uns entgegenzukommen, was es aber nicht tut. Es sieht nur so aus, als flute uns das Gold entgegen.

Dieser Blick ins Gold ist wie eine Verheißung. Es ist, als rufe der leere, goldene Raum uns zu: Komm. Komm doch herein, tritt durch die Tür ins Licht. Ins goldene Licht. Es verbreitet schon beim Hinschauen einen Glanz, dem man sich nur schwer entziehen kann. Wie mag es erst sein, wenn wir drinstehen im Glanz.

Nun, wir befinden uns im Advent. Advent ist ein Versprechen. Es wird Licht sein. Es wird Glanz sein in Gold.

„Es kommt die Zeit", spricht der HERR. So beginnt das Versprechen. Manche haben es in Worte gefasst, auch der Prophet Jeremia gute 500 Jahre vor Jesus. Jeremia gehört zu den Propheten, von denen wir verhältnismäßig viel wissen, weil er lange tätig war im Volk Israel. Er hat, könnte man sagen, alles gesehen und vorausgesehen. Er ahnte, dass die Ungerechtigkeiten im Volk nicht gut ausgehen werden; er fühlte, dass Politik mehr sein muss, als die eigenen Schäfchen ins Trockene zu bringen; er spürte, dass man nicht nur dann an Gott glauben und ihm dienen kann, wenn es einem gerade mal passt.

Aber Jeremia sah und erkannte nicht nur den richtenden, sondern später auch den wieder heilenden Gott. In großen Worten spricht er von ihm:

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR,
dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will.
Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.
Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen.
Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: »Der HERR ist unsere Gerechtigkeit«.
Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR,
dass man nicht mehr sagen wird: »So wahr der HERR lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!«,
sondern: »So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.
Und sie sollen in ihrem Lande wohnen. (Jeremia 23, 5-8)

In diesen Worten hört man die Sehnsucht; die Sehnsucht vieler Menschen und die Sehnsucht eines ganzen Volkes: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit". Es ist, als sei eine Tür halb offen und verspreche das Licht der Gerechtigkeit. Gott sorgt für uns, er kümmert sich, er sieht nach dem Rechten; wir sorgen und kümmern uns umeinander. Wie immer dieses Sorgen auch sein mag – vor allem geht es gerecht zu.

Wer auf Gott hofft, sehnt sich nach Gerechtigkeit. So vieles im Leben empfinden Menschen als nicht gerecht – im eigenen Leben oder im Leben derer, die uns am Herzen liegen. Der Mensch sollte uns Menschen am Herzen liegen. Nicht nur der nahe Freund, auch der geschundene Mensch überhaupt. So viele leben in diesen Tagen wie im Dunkeln und hoffen auf die eine offene Tür, durch die Licht fällt. Könnten wir mit ihnen nicht einen Schritt hindurchgehen?

Wir sehnen uns ja alle. Immer. Zugleich leben wir in und unter dem Versprechen: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit." Wir können uns anlehnen an Gottes Gerechtigkeit und müssen uns nicht nur sehnen, sondern dürfen auch etwas tun.

Wir dürfen gerecht sein. Soweit es in unserer Macht liegt. Wir dürfen gerecht sein in unserem Denken, in unserem Sprechen und in unserem Handeln. Wir werden es nicht immer schaffen, aber wir dürfen uns bemühen. Wir leben in und unter dem Versprechen, dass Gott unsere Gerechtigkeit ist. Lasst uns so freundlich und so aufrichtig wie möglich übereinander sprechen. Lasst uns teilen mit denen, die wenig haben. Gottes Gerechtigkeit möge über uns leuchten wie der goldene Raum hinter der halb offenen Tür. Dort sieht man die Sehnsucht; man kann sie beinahe schon mit den Händen greifen. Man möchte unbedingt noch den einen Schritt gehen und sich ins Gold hineinstellen.

Tun wir es. Gehen wir den einen Schritt ins Gold – durch die halb offene Tür. Und empfangen dort die Gerechtigkeit für uns, die wir an anderen tun. Was Gott verspricht, das hält er.

Ines Weiland-Weiser

„Normalität“ – ein kleines Geschenk

Endlich wieder feiern: MAT-„Oktoberfest“.

Neu im Team: Lena und Finn, Simon fehlt leider.

Erstes Treffen für eine Kindergruppe und einen Jugendtreff in Walsheim: Lilli und Lukas.

Beim Schreiben der Jugendseite Mitte Oktober denkt man eigentlich noch nicht an Weihnachten und Geschenke, auch wenn die Auslagen in den Geschäften etwas Anderes sagen.
Aber jetzt und heute verfärben sich erstmal die Blätter und viele Bäume stehen schon arg kahl in der Gegend herum, Nebel und baldiger Frost sagen mir: Herbst.
Und doch erlebe ich im Moment das Gefühl von „Beschenktwerden“:
Es kehrt zunehmend ein bisschen „Normalität“ in unser Leben, unseren Alltag zurück.
Dieser kleine aggressive Virus namens „SARS-CoV-2“ ist nicht und wird nie weg sein, aber Dank der Impfung nicht mehr so eine große Hypergefahr. Viele Beschränkungen fallen oder werden eingeschränkt.
Und wenn alle Jugendlichen und Teamer der EJB geimpft sind – was glücklicherweise der Fall ist – können wir uns mit der „2G/3G“-Regelung wieder relativ im normalen Rahmen treffen.

Das erste kleine Geschenkpäckchen
Neue Teamer mit „Juleika“-Ausbildung übernehmen in Breitfurt zusammen mit unserem altgedienten Dennis den Jugendtreff. Finn, Lena und Simon werden ab sofort den Treff leiten – und das werden sie toll machen!
Wünschen wir ihnen dabei Gottes Segen!

Das zweite Geschenkpäckchen
In Walsheim möchten zwei Jugendliche – Lukas und Lilli – sich in der EJB engagieren! Einfach toll und vielen Dank!
Angedacht sind eine neue Kindergruppe und ein Jugendtreff. Die Planungen laufen auf Hochtouren.
Auch ihnen beiden – Gottes Segen dabei!

Das dritte kleine Geschenkpäckchen
Und wir fahren wieder in Freizeiten!
Im Februar fahren Konfis wieder auf eine Konfirmandenfreizeit nach Tholey – und im Sommer geht es nach Kroatien in die Sommerfreizeit, siehe auch Ausgabe 3/2021. Für das Frühjahr möchten wir die pandemiebedingte abgesagte Freizeit für alle Präpis aus dem Bliesgau nachholen.

Das vierte Geschenkpäckchen.
Das sind soviele kleine große Geschenke für uns – freuen wir uns einfach darüber!
Und uns Allen wünsche ich einen schönen Herbst. Und weil der Gemeindebrief über Weihnachten geht: ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer Herb

Neues aus der prot. Kita Regenbogen

Thema Sonnenblume

Nach den Sommerferien starteten die Kindergartenkinder mit einer Betrachtung einer verblühten Sonnenblume. Diese intensive Betrachtung und das Fühlen der Blume brachten viele Fragen auf: wann blüht die Sonnenblume? Welche Jahreszeit beginnt jetzt? Was geschieht beim Verblühen der Blume? Wie kann eine neue Sonnenblume wachsen?

Begleitet wurden all diese Fragen mit einem Fingerspiel „Sonnenblume, Sonnenblume“ und mit der Gestaltung einer riesengroßen Sonnenblume aus Fingerabdrücken.

Erntedank: wir basteln Apfel- und Birnenfensterbilder (links), geschmückter Erntedankalter in der Kirche (rechts).

Erntedank

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“. Mit diesem Lied wurde nun die Jahreszeit benannt. Ein richtiger Erntemonat. Wir haben aus dem Pfarrgarten viele Äpfel ernten dürfen und daraus Apfelmus gekocht und einen Apfelkuchen gebacken.

Begleitet wurde das Thema Apfel mit dem Gedicht „In einem kleinen Apfel, da sieht es niedlich aus“ und mit der Bastelei von Apfel- und Birnenfensterbildern.

Dann war es soweit: wir bereiteten uns auf das Erntedankfest vor: Im Morgenkreis wurde aufgezählt, was im Herbst alles geerntet werden kann und mit dem Lied „Seht was wir geerntet haben“ begleitet. Wir bedankten uns bei Gott mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen“.

Das Erntedankfest fand dieses Jahr, leider ohne Eltern und die Walsheimer Bürger, in der Kirche mit Herrn Kafitz statt. Viele Gaben wurden von zu Hause mitgebracht, der Altar damit geschmückt und darüber gesprochen. Lieder wurden gesungen, ein Gebet von den Vorschülern vorgetragen und mit dem Segen Gottes beendet.

Mit den Krippenkindern wurde ein kleines Gespräch über Gott geführt, jedes Kind hatte ein Kuscheltier im Arm, mit der Botschaft: „Es gibt jemanden, der uns alle liebt.“ Und dafür danken wir.

Aber nicht nur der Altar in der Kirche und unser Gruppenraum waren geschmückt, auch unsere Außenmauer wurde zusammen mit den Kindern dekoriert und Kürbisse bemalt und Grimassen geschnitten.

Thema Bienen

Zum Weltspartag der Kreissparkasse Saarpfalz wurden wir auf das Thema Bienen aufmerksam gemacht. Wir beteiligen uns an einem Weltspartag-Gewinnspiel, wozu bereits die Karten zur Teilnahme am Quiz an die Haushalte verteilt wurden und an der Mal- und Bastelaktion mit virtueller Ausstellung, mit dem Abgabetermin zum 29.10.2021.

In den Morgenkreisen berichtete uns SaBienchen (eine Handpuppe, die uns mit anderen Materialien von der KSK Saarpfalz geschenkt wurde) von ihrem Leben im Bienenstock. Aus Naturmaterialien und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit entsteht nun ein Mobile zu dem Thema Bienenstock.

Begleitet wurde dieses Projekt mit dem Besuch in Spons Haus. Hier konnten die Bienen „live“ in ihrem Bienenstock beobachtet werden. Wir haben erfahren, was die Bienen im Winter machen, wie eine kleine neu geschlüpfte Biene aussieht, wie sich so ein Bienenstock anhört, wie man sich schützen muss, wenn man die Bienen besucht, wie die Bienen sehen können uvm. Es war sehr spannend und zum Abschluss haben wir den leckeren Honig von genau den Bienen, die wir kennenlernen durften genossen.

„Summ, summ, summ, Bienchen summ herum“ war unser Lied dazu.

Zum Abschluss dieses Projekts werden wir ein oder zwei Filme von der Biene Maja anschauen und noch mehr Honig naschen

St. Martin

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“.

Dieses Jahr findet mit den Kindergartenkindern und deren Eltern ein kleiner Umzug durch die Straßen von Walsheim statt. Der Lichterumzug wird am 11. November um 17 Uhr 30 durch den Allmendweg, die Brühlgasse und die Pirminusstraße geleitet. Um auch den Bewohnern eine indirekte Teilnahme an dem Umzug zu ermöglichen, würden wir von der Kita uns sehr über Lichter am Haus oder im Fenster freuen.

Lasst die Lichter von Walsheim an diesem Abend leuchten und St. Martin auf diese Art und Weise feiern.

Wir wünschen eine gute Zeit und weiterhin viel Gesundheit!

Kita Team Regenbogen

Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel
Altenheim St. Josef
1.12. um 11 Uhr, 24.12. um 13 Uhr 30,
12.1., 26.1., 9.2., 23.2. jeweils um 11 Uhr
Haus am Berg
Monatliche Gottesdienste in Absprache mit der Heimleitung

Ensheim / Mandelbachtal
cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim
Jeweils am ersten Dienstag im Monat.
AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten" in Ensheim
Jeweils am ersten Mittwoch im Monat.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach
Ab September im 14-tägigen Wechsel
von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr.

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal
Konfirmanden: jeweils alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr im Wechsel mit der Jugendgruppe. Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.
Präparanden: jeweils alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr im Wechsel mit der Jugendgruppe. Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.

Mimbach / Webenheim / Böckweiler
Konfirmanden: 22.1.; Konfifreizeit vom 11.2.–13.2. mit Diakon Hubertus Siepenkötter und Teamer; 12.3.
Präparanden: 15.1.; Im Februar sind Winterferien; 19.3.

Walsheim / Breitfurt
Die Präparanden- und Konfirmandenarbeit
findet wie gewohnt einmal im Monat statt, für die neue Gruppe jeweils am dritten Samstag eines Monats und für die „Großen" am Vierten. Im Dezember werden wir den ersten und zweiten Samstag ins Auge fassen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Walsheim. Beginn ist um 9 Uhr 30.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag
Weihnachtsfeier 8.12. um 16 Uhr, am 12.1. und 2.2. jeweils um 15 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Bierbach: Frauenbund
Aktuelle Termin entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr
Mittwoch, den 15. 12. 2021
„Weihnachten mit Karl Heinrich Waggerl"
Inwendige Geschichten zur Weihnachtszeit
Lesungen mit Helma Hertel und gemeinsames Singen von Adventsliedern bei Kerzenschein.
Mittwoch, den 26.1.2022
„Märchen vom Glück" mit Holde Stumm
Mittwoch, den 23.2.
„Metz, die schöne Stadt an der Mosel"
ein Vortrag mit Bildern von und mit Martin Baus
Amt für Heimat – und Denkmalpflege/Saarpfalz-Kreis

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin"
30.11. Leseabend in der Gollenstein-Buchhandlung in Blieskastel, 19 Uhr
Die weiteren Termine und Infos gibt es bei Kornelia Schworm unter der E-Mailadresse k.schworm@web.de und zeitnah in den Gemeindeblättern sowie auf unserer Homepage.

Frauenfrühstück Breitfurt
Wir freuen uns, wieder miteinander im Frauenfrühstück zusammen zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren und gemeinsam zu beten. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am Dienstag, dem 7. Dezember um 9 Uhr zum Ökumenischen Gebet im Advent im Martin-Bucer-Haus. Es gilt die 3-G-Regel: Geimpft, genesen oder negativ getestet.
11. Januar: 30 Jahre Frauenfrühstück mit Pfarrer i. R. Jürgen Belzner – ein Rückblick unter dem Thema Glück.
8. Februar: Ilse Schwarz stellt die mutige Königin Ester aus dem Alten Testament vor.
Frauenkreis Breitfurt
Auch im Frauenkreis möchten wir wieder in unserem schönen Martin-Bucer-Haus zusammenkommen. Wir hören eine Andacht und lassen Erinnerungen und Erfahrungen lebendig werden. Wir freuen uns auf alle, die kommen.
Termin im Dezember: Mittwoch, 8. Dezember um 15 Uhr. Es gilt die 3-G-Regel: Geimpft, genesen oder negativ getestet. Die Treffen im neuen Jahr werden in den Blieskasteler Nachrichten bekannt gegeben.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren laden wir herzlich ein zur Breitfurter Kinderkirche. Draußen im Freien wollen wir gemeinsam Zeit verbringen. Im Dezember werden wir am Lagerfeuer der Weihnachtsgeschichte lauschen. Mehr wollen wir noch nicht verraten! Den genauen Termin geben wir noch bekannt, Ihr werdet von uns hören. Unser Kiki-Team Sandra Stolz-Kipper, Finn Kipper, Lena Göbel, Simon Gentes und natürlich unsere Kiki-Schnecke Fine freuen sich auf alle Kinder, die kommen. Im Januar findet wieder das Ökumenischen Sternsingen statt. Es wäre toll, wenn viele Kinder mitmachen!

Mimbach
Wir wollen im Oktober wieder mit der Kinderkirche anfangen, wenn die Pandemie es bis dahin noch zulässt …
Wir haben auch die Hoffnung, an Weihnachten wieder etwas auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf Kinder, die Spaß daran haben und mitmachen möchten!

Guni Verburg

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim
findet dienstags ab 10 Uhr 30 statt. Auf dem Programm stehen Lieder und Geschichten mit Pfarrer Kafitz.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Die Kinderkirche
steht vor dem Neuaufbau.
Interessierte MitarbeiterInnen werden gesucht.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal: Krabbelgruppe
Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabbler und Lauflinge trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)!
Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ew-se@hotmail.de, mobil 01 77 / 6 26 18 89.
Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen: Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids
Nach den Sommerferien starten wieder zwei Tanzgruppen
Gruppe 1: 1.-3. Klasse, freitags 17 bis 18 Uhr
Gruppe 2: 4. Klasse und älter, freitags 18 bis 19 Uhr
Allerdings sind beide Gruppen voll, es können im Moment leider keine neuen Kinder aufgenommen werden.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100
Wöchentliche Probe donnerstags um 19 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Mimbach: Kirchenchor
Der Kirchenchor probt wieder freitags, um 19.30 Uhr im Lützelsaal des MCH. Infos gibt es bei Rudi Hertel, Tel-Nr.: 25 42

Breitfurt: Singgemeinschaft
Die Protestantische Singgemeinschaft ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen aller Generationen, die mit viel Freude und Engagement singen. Vor allem moderne geistliche Lieder üben wir mit unserem Chorleiter Jörg Concemius ein, um den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu bereichern. Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Vierzehntägig treffen wir uns wieder dienstags um 18 Uhr 45 im Martin-Bucer-Haus. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Der Singkreis Bliesdalheim
trifft sich wie gewohnt montags um 19 Uhr 30 in der Alten Schule in Bliesdalheim. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen!

Der ChorAct Walsheim
trifft sich freitags ab 19.00h im Walsheimer Gemeindehaus. Auch er freut sich auf weitere Aktive!

Projektchor Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Der „Projektchor“ trifft sich, sobald Chorgesang wieder möglich sein wird, in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.
Infos gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57 / 30 10 71 79, Jörg Concemius mobil 01 77 / 4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Gemeindeblättern sowie auf unserer Homepage.

Rund um Glauben und Kirche

Blieskastel
Ökumenische Bibelwoche
„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ so lautet das Motto zur diesjährigen Bibelwoche. Termine und Themen entnehmen Sie bitte den aktuellen Nachrichten.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Kirchencafé
Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, in der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim.
Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen. Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Freud und Leid

Taufen

Fiodor Merz, Blieskastel
Johanna Recktenwald, Biesingen
Emilia Recktenwald, Biesingen
Emma Salzmann, Lautzkirchen
Moritz Grün, Biesingen
Johanna Ferroli, Blieskastel / Einöd
Emilia Schott, Aßweiler
Leon Weber, Mimbach
Luna Rauch, Böckweiler
Kirill Elias Krugow, Mimbach
Celine Abel, Mimbach
Leni Elisabeth Eckle, Böckweiler
Finja Heib, Webenheim in Mimbach
Swantje Heib, Webenheim in Mimbach
Sam Conrad, Böckweiler
Leni Wessel, Breitfurt
Lennard Lauer, Gersheim/Breifurt
Johann-Maximilian Brombach, Eschringen/Dudweiler
Zoe Estelle Agne, Ensheim/Contwig
Nils Gerlach, Ommersheim
Mila Selgrad, Reinheim
Clay-Noel Brenner, Walsheim
Matis Welsch, Herbitzheim
Ole Anton Weber, Bliesdalheim

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Trauungen

Franziska Segner und Sarah Isabella Müller, Blieskastel / Leipzig
Johannes Salzmann und Lena Dreckmann, Lautzkirchen
Semira Dincel und Volcan Cavlak, Blieskastel / Mainz
Ingo Quartz und Vanessa Quartz, geb. Christmann, Mimbach
Nora Bubel geb.Schmidt und Thilo Bubel, Wolfersheim

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Bestattungen

Elsa Burgun, geb. Kunz, Blickweiler, 93 Jahre
Kurt Könies, Ballweiler, 91 Jahre
Gerda Dressler, geb. Schulz, Aßweiler, 79 Jahre
Karl Heinz Kreutner, Blieskastel, 82 Jahre
Rosel Alt geb. Bangert, Blieskastel, 89 Jahre
Elsa Witt geb. Moser, Bierbach / Zweibrücken, 101 Jahre
Erika Schumacher geb. Seidel, Ballweiler, 71 Jahre
Heinz Werner Jost, Webenheim, 71 Jahre
Christel Beatrix Geishofer, Ormesheim, 67 Jahre
Ruth Luise Erna Melde, Eschringen, 83 Jahre
Siegbert Melde, Eschringen, 89 Jahre
Rudi Arno Becker, Heckendalheim, 86 Jahre
Harald Brloznik, Ormesheim, 55 Jahre
Gertrud Karoline Herresthal, Ormesheim, 93 Jahre
Lieselotte Stahn, Ommersheim, 87 Jahre
Renate Pauline Schmidt, Gersheim, 81 Jahre
Hans Dieter Reichert, Wolfersheim, 80 Jahre

„Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.“
(Matthäus 5,4)

Toussaint
BESTATTUNGEN
Nicole Toussaint
Fachgeprüfter Bestatter
Alte Pfarrgasse 17
66440 Blieskastel
Telefon 06842 4563
Mobil 0171 2038262
www.bestattungen-toussaint.de
bestattungen-toussaint@t-online.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar
06841/3312
SEIT 1979
BESTATTUNGSINSTITUT
LOTHAR SCHMIDT
INHABER MARKUS ALLGEIER
Talstraße 40 · 66424 Homburg · www.bestattungsinstitut-lothar-schmidt.de

„Auf ewig bewahrt“

Ewigkeitssonntag:
Eröffnung des Kolumbariums in der Martin-Luther-Kirche Webenheim

Ab Ewigkeitssonntag, 21. November, sind kirchliche Bestattungen möglich. Es können auch bereits Plätze reserviert werden, wenden Sie sich hierfür bitte an das Ev. Verwaltungsamt in Zweibrücken, Johann-Schwebel-Str. 16, Tel.: 0 63 32 / 92 45-0.

Das Bestattungshaus
würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar
STEIMER & GRUB GmbH
www.bestattungen-steimer.de
Kennen Sie schon unsere
- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang

Telefon: Blieskastel
06842 / 47 72
0172 / 68 04 738

Das Kolumbarium in der Martin-Luther-Kirche zu Webenheim

Webenheim wird Zentrum für Trauer und Sterbebegleitung – eine Wegbeschreibung

Zuerst ein Schreck: Unsere Landeskirche, die Ev. Kirche der Pfalz, hatte im Zuge der Haushaltskonsolidierung für die Kirchengemeinde Webenheim vorgeschlagen, die Kirche zu verkaufen! Hintergrund ist die desaströse Finanzlage der Kirchengemeinde, die die hohe IHR (Instandhaltungsrücklage) für die Kirche nicht mehr aufbringen kann.

Aber die denkmalgeschützte neugotische Martin-Luther-Kirche aufgeben? Eine Katastrophe – nicht nur für die Kirchengemeinde, für das ganze Dorf!

Dekan Peter Butz regte daraufhin die Einrichtung eines Kolumbariums in der Martin-Luther-Kirche an. Er hatte diese Möglichkeit einer Mehrfachnutzung in einer Fortbildung mit Birgit Weindl, der Kunstbeauftragten unserer Landeskirche, kennengelernt. So ist es möglich, die Kirche langfristig und nachhaltig zu erhalten. Das Presbyterium hat diesem Plan begeistert zugestimmt, zumal die Kirche alle räumlichen Voraussetzungen erfüllt: Sie ist groß genug für eine Doppelnutzung, es gibt einen großen Parkplatz direkt neben der Kirche, ein Eingang ist barrierefrei, die Kirche enthält schon jetzt eine Toilettenanlage, eine Kochküche und einen Aufenthaltsraum!

Die Martin-Luther-Kirche wird die erste Kirche unserer Landeskirche, die ein solches Innenkolumbarium besitzt und in deren Räumen auch der alltägliche Gottesdienst stattfindet. Vergleichbar ist nur die Klosterkirche in Seebach – Bad Dürkheim, diese hat jedoch ein Außenkolumbarium, eine Urnenwand.

In den vergangenen Jahren hat das Presbyterium mit der Pfarrerin und dem Dekan Studienfahrt ins Ruhrgebiet unternommen, um sich Grabeskirchen in Köln, Mülheim an der Ruhr und in Dortmund anzuschauen. Diese Kirchen sind jedoch reine Grabeskirchen, keine Simultaneen, in ihnen finden also keine „normalen“ Gottesdienste mehr statt.

Wir wollen hingegen in Zukunft weiterhin sonntägliche Gottesdienste, Taufen, Trauungen und natürlich Beerdigungen in unserer Kirche anbieten; auch kulturelle Veranstaltungen – Konzerte, Kirchenkabarett, gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst – wollen wir beibehalten.

Mehr als drei Jahre wurden wir von der landeskirchlichen Lenkungsgruppe „Umwidmung eines kirchlichen Gebäudes“ beraten. Der Kirchenbezirk war von Beginn an in das Projekt involviert, er hat durchgesetzt, dass ein solches Kolumbarium nur in Webenheim errichtet werden darf, nicht in anderen Kirchengemeinden des Bezirks: Denn der Einzugsbereich des Kolumbariums soll den gesamten Kirchenbezirk erfassen, dazu die angrenzenden Gemeinden im Saarland und Rheinland-Pfalz.

Im April 2019 hat sich das Presbyterium mit großer Mehrheit für den nun umgesetzten Entwurf der Künstlerin Madeleine Dietz entschieden.

Unser Konzept: „Auf ewig bewahrt!“

Die Kirchengemeinde Webenheim wird das thanatologische und seelsorgliche Zentrum für Trauer und Sterbebegleitung des gesamten Kirchenbezirks werden, ein regionales Leuchtfeuer weit über Webenheim hinaus. Als thanatologisch-seelsorgliches Zentrum tragen wir so auch der demographischen Entwicklung der Bevölkerung Rechnung.

Dazu kommt, dass außer Blieskastel und Lautzkirchen kein Friedhof in den Dörfern des Bliesgaus über eine Urnenwand verfügt. Die angefragten Bestatter in der Umgebung zeigten sich sehr angetan von dieser Möglichkeit der Bestattung und meinten, der Bedarf hierzu wäre dringend vorhanden.

Unsere Kirche erhält zudem eine Verschüttanlage, das heißt: nach Ablauf der Liegezeit der Urnen wird die Asche der Verstorbenen in einem gemeinsamen Grab innerhalb der Kirche beigesetzt. Der Terminus technicus dafür lautet: „verschütten“ – leider ein wirklich sehr technischer Ausdruck.

Unser kirchliches Motto lautet hingegen „Auf ewig bewahrt“: die Verstorbenen verbleiben immer in der Kirche. Dies ist unser Alleinstellungsmerkmal!

Ines Weiland-Weiser

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel
Ortsteile: Alschbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Kirchengemeinde Blieskastel

ERNTEDANKFEST fast wie früher

Zu ihrer ersten Veranstaltung unter den erheblich gelockerten Coronaregeln, traf sich unsere Kirchengemeinde am 3. Oktober zu ihrem Erntedankfest. Unsere neuen Präparanden brachten Früchte, Obst und ganz persönliche Dinge mit, für die sie dankbar sind und die ihr Leben bereichern. Der Altar war also reichlich geschmückt.
Dieser Tag stand ganz unter dem Motto „Brot für die Welt“. Die Kollekte und der Erlös unseres anschließenden Mittagessens kam einem Partnerprojekt in Peru zugute, das Kleinbauern auf ihren Bananenplantagen ein gerechtes und faires Auskommen sichern will. Wir konnten für diesen Zweck 560,00 Euro überweisen Es war schön, endlich mal wieder zusammenkommen zu können. Ein weiterer Grund zum Danken!

Zu Erntedank geschmückt: der Pfarrgarten

Erntedankgottesdienst im St. Josefshaus

Wunderschön war der Gottesdienstraum im Caritasaltenzentrum in Blieskastel geschmückt, als wir im Oktober unseren Gottesdienst feierten.
Ein guter Anlass, um Edeltrud Sandmeier endlich mal ein Dankeschön für ihr Engagement auszusprechen.
Immer ist der Altar schön hergerichtet, die Bewohnerinnen und Bewohner werden liebevoll an ihre Plätze gebracht.
Zwei weiteren Damen ist es zu verdanken, dass die musikalische Begleitung nie etwas zu wünschen übrig lässt.
Ilse Volz hat vor ihrem Umzug ins Seniorenheim schon fast jede Orgel in unserer Region gespielt und unzählige Gottesdienste begleitet.

Erntedank im St. Josefshaus, an der Orgel Ilse Volz

Margarethe Preis berührt in jedem Gottesdienst durch ihre markante Stimme und ihr einfühlsames Gitarrenspiel die ZuhörerInnen.

Unser Gottesdienst ohne diese drei Frauen – undenkbar. Ein herzlicher Dank an die drei vom Seniorenheim!

Kerzen der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vorfreude – der Weihnachtsbaum

Vorstellung der Konfirmanden 2022

Ab jetzt sind die KonfirmandInnen 2022 allen bekannt.
In wenigen Monaten wird Konfirmation sein und wir freuen uns darauf, sie bis dahin begleiten zu können und zu erfahren, wie sie Ihren Glauben leben wollen und welche ihre Glaubensvorstellungen sind.

Advents- und Weihnachtszeit

Die neuen Coronaregeln werden es uns ermöglichen, in diesem Jahr wieder wie gewohnt Weihnachten zu feiern. Auch wenn wir in Dankbarkeit an die andere Art von Weihnachtsgottesdiensten zurückdenken, die wir im vergangenen Jahr gefeiert haben, freuen wir uns doch auch wieder auf eine vollbesetzte Kirche zu Heilig Abend und auf das Weihnachtsspiel unserer Jugendlichen.
Bereits am Samstag, den 4. Dezember werden wir uns bei einem ökumenischen Adventsfenster im Pfarrgarten auf die besinnliche Adventszeit einstimmen. Dazu treffen wir uns um 18 Uhr.
Bei allen Veranstaltungen in der Weihnachtszeit gelten die inzwischen bekannten

GGG – Gemeinschaft, Gegenüber, Gelingen.

Nur auf diese Weise ist es uns möglich, Veranstaltungen im großen Rahmen stattfinden zu lassen. Es ist im Interesse aller, wenn wir auf diese Weise sicher und unkompliziert die Festtage begehen können. Bringen Sie einfach Ihre Ausweise und das Anmeldeformular mit.
Ihre Daten werden in einer Box gesammelt, die nur im Falle einer nötigen Nachverfolgung infolge eines positiven Tests geöffnet wird.

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Heilig Abend: 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Weihnachtstag um 10 Uhr 30
Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtstag 10 Uhr in Aßweiler
Altjahresabend: 18 Uhr

Tauferinnerung am 9. Januar

Die Taufe ist ein grundlegendes Ereignis in unserem Leben und auch für Sie als Familie.
Zu Beginn des Jahres denken wir an die Taufe Jesu im Jordan. Auch an unsere Taufe wollen wir zurückdenken.
Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich zu diesem Tauferinnerungsgottesdienst anzumelden. Ganz besonders wollen wir die Familien einladen, die in den letzten Jahren ihre Kinder in unserer Kirche taufen ließen.
Wir werden Sie als Familien noch persönlich anschreiben, laden Sie aber hiermit schon ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

In Sachen Gemeindebrief

Da es immer schwieriger wird, Austrägerinnen und Austräger zu finden, kann es sein, dass einige Gemeindeglieder unseren Brief nicht in Ihren Briefkästen finden.
Wir bemühen uns weiterhin, den Gemeindebrief flächendeckend zu verteilen.
Sie finden die aktuelle Ausgabe jedoch auch auf unserem Bürgeramt, bei Sparkasse und Volksbank sowie natürlich in unserem Büro und in unserer Kirche.

Zahnarztpraxis
EUGEN LOHR
Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel
Telefon 06842 / 52660

Sprechstunden
Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr
Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag nachmittag geschlossen

Kirchengemeinde Bierbach

Liebe Gemeindeglieder,
ich möchte Ihnen auch in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes einige Informationen über unseren geplanten Kirchenumbau mitteilen.
In einer Presbyteriumssitzung Anfang Oktober waren Herr Müller und Frau Blietschau vom Architekturbüro Grub aus Zweibrücken in unserer Sitzung zu Gast. Sie hatten neue Entwürfe mit im Gepäck. In diesen Entwürfen waren die beiden landeskirchlichen Gutachten zur Barrierefreiheit und zur Erneuerung der Heizungsanlage mit eingebaut.
Es ist geplant, die Kirche mit einer Fußbodenheizung zu versehen, die durch eine Luft-Wärmepumpe angetrieben wird. Diese Art der Beheizung ermöglich die ökonomischste und effizienteste Beheizung der Kirche. Gegebenenfalls soll die Heizungsanlage durch eine Fotovoltaikanlage ergänzt werden.
Um den barrierefreien Zugang zur Kirche zu ermöglichen soll eine Hebebühne am neuen Eingang installiert werden.
Der Eingang zur Kirche soll – wie in den ursprünglichen Bauplänen von 1909 vorgesehen – nicht mehr über die Seite erfolgen, sondern direkt an der Vorderseite (Westseite) der Kirche.
Eine Glasüberdachung soll es ermöglichen, über ein kleines Foyer in die Kirche einzutreten.
Diese Veränderung an der Kirche wird unvermeidbar sein, weil es notwendig sein wird, drei Toiletteneinheiten an die Kirche anzubauen.
Dies soll durch einen seitlichen Anbau am bisherigen Eingang erfolgen.
Wir wollen in Zukunft die Möglichkeit haben, mit einer größeren Anzahl von Menschen Gottesdienst zu feiern, den wunderschönen Kirchenraum aber auch für vielfältige Treffen der Kirchen- und der politischen Gemeinde zu nutzen.
Um dies umsetzen zu können sind baurechtliche Genehmigungen notwendig, die diese Anzahl von Toiletten erfordern werden.
Inwieweit die politische Gemeinde Bierbach an einer Zusammenarbeit interessiert ist, wollen wir in einem Treffen mit unserem Ortsvorsteher im November besprechen.
Beim Umbau soll die Identität des Gebäudes als Kirche klar erkennbar bleiben und sogar noch unterstrichen werden.
Die alte Substanz des Gebäudes soll -soweit möglich- in Gänze erhalten werden.
Dies betrifft Türen, Fenster und unsere schönen Sandsteinportale, die -wenn überhaupt- nur ihren Platz wechseln.

Wenn Sie Interesse an den bisherigen Plänen haben, sind Sie herzlich eingeladen, diese bei Ihrem nächsten Kirchenbesuch in Augenschein zu nehmen.
Wir haben sie rechts an der Kirchenwand vor der Kanzel aufgehängt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums bedanken, die immer vollzählig zu den Sitzungen erscheinen und die Planungen zum Kirchenumbau stets engagiert und mit neuen Ideen begleiten.

Drei Konfirmandinnen in Bierbach
Auch in Bierbach haben sich die Konfirmandinnen der Gemeinde vorgestellt und durch selbst Gebackenes ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und der Aktion „Brot für die Welt“ auf das Leckerste dokumentiert.
Wir danken den dreien ganz herzlich für 205 Euro Erlös für unsere Erntedankaktion.

Konfirmandenkerzen Bierbach

Adventstreffen nach dem Gottesdienst
am 18. Dezember vor oder in der Kirche.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen !

GGG – Gemeinschaft, Gegenüber, Gelingen
Unter diesem Motto werden wir auch in Bierbach in diesem Jahr unsere Weihnachtsgottesdienste feiern.
Heilig Abend: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
1. Weihnachtstag: Gottesdienst mit Abendmahl um 9 Uhr
Altjahresabend: Gottesdienst um 17 Uhr

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach

Gemäldeausstellung „Es ist ein Ros entsprungen“

Noch einmal wird in diesem Jahr unsere denkmalgetreu restaurierte Mimbacher Christuskirche mit einer Ausstellung der vielgeehrten und anerkannten Malerin Christiane Koeppler aus Saargemünd geschmückt sein. Lang ist die Liste Ihrer Auszeichnungen: 1. Artiste Peintre / Chevalier de l´Ordre National des Arts et Lettres, 2. Affilié á la Maison des Artistes á Paris, 3. Prix des Arts de l´Ácadémie Nationale de Metz, 4. Co-fondatrice du groupe Franco-Allemand des „Peintres du Plein-Air“, 5. Fondatrice du Club-Association „Académie Gaemundias“.

In der Zeit des Advent werden es wieder Werke von ihr, aber auch ihrer SchülerInnen zum Thema „Es ist ein Ros entsprungen“ sein, die unser Gotteshaus vorweihnachtlich erstrahlen lassen wollen. Es handelt sich um Blumenstilleben, die die befreundeten Künstler wieder der Mimbacher Kirche zur Verfügung stellen, jenem Gotteshaus, das sie so sehr lieben.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Vorabend zum 1. Advent, Samstag, 27. November, 18 Uhr, in Form einer Adventsvesper mit Orgelmusik, Lesungen, Meditationen, Gebeten, Liedern statt.

Alle drei weiteren Samstage vor den Adventssonntagen werden auch besonders musikalisch gestaltet werden:

Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr (2. Adv.-Samstag)

Das besondere Ereignis, das Konzert „In dulci jubilo“ mit deutschen und polnischen Weihnachtsliedern, muss leider ausfallen, da der polnische Chor wegen Corona nicht reisen darf. Statt dessen erklingt **Blockflötenmusik zum Advent** mit Lesungen / Myndenbach-Consort

Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr (3. Adv.-Samstag)

Orgelvesper mit Stefan Lang / Webenheim, dazu liest Helma Hertel adventliche Texte. Spenden werden gerne angenommen. Stefan Lang, wohnhaft in Webenheim, stammt aus Reinheim. Er ist Musiklehrer an einem Zweibrücker Gymnasium, ist ein vielseitiger Organist und hat interessante Einspielungen für Orgel auf CD getätigt.

Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr (4. Adv.-Samstag)

Chorvesper mit dem Chor der Christuskirche Mimbach, Leitung Rudi Hertel, mit Adventssätzen aus dem 16. Jahrhundert und der Romantik. Helma Hertel und Maria Handschuh-Becker lesen Texte zum „Magnificat“, dem Lobgesang Mariens.

Die Ausstellung wird an diesen Samstagen von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie mittwochs am 1. Dezember, 8. Dezember und 15. Dezember von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Blumenstilleben von Christiane Koeppler

Die Protestantische Kirchengemeinde lädt zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern herzlich ein.

Rudi Hertel

Kultur, Kaffee und mehr

Mittwoch, den 15. Dezember:

„Weihnachten mit Karl Heinrich Waggerl“

Inwendige Geschichten zur Weihnachtszeit

Kaum einem anderen Ereignis ist Waggerl so oft nachgegangen wie dem Geschehen um die Christnacht. In jedem Jahr dachte er neu nach, erzählte neu, dann variierte er und schliff nach und nach wunderbare Prosastücke heraus. Immer kreisten sie um die Christgeburt und um das kindhafte Erleben ihres Wunders. Und immer mündeten sie ein in die Mahnung, dass der Herr nicht zu uns gekommen sei, damit wir klüger, sondern damit wir gütiger werden. Lesungen mit Helma Hertel und gemeinsames Singen von Adventsliedern bei Kerzenschein.

Metallbau Werner Müller

Werner Müller
66440 Blieskastel
Straße des 13. Januar 7
Tel. (06842) 930470
Fax (06842) 930472

Mittwoch, den 26. Januar:
„Märchen vom Glück“ mit Holde Stumm
Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise – wie einem Vogel die Hand hinhalten. (Hilde Domin)
Seit Menschengedenken sind wir Menschen auf der Suche nach dem Glück und obwohl uns die Wissenschaftler sagen: Glück ist in der Evolution nicht vorgesehen, versuchen wir immer wieder Antworten auf die Frage nach dem Glück zu finden. Doch wonach streben wir? Ist es der materielle Besitz, der ein Leben ohne Arbeit verspricht? Ist Glück der unwiederbringliche Augenblick, wie der Dichter Lenau meint? Ist es die Abwesenheit von Kummer und Langeweile, wie der Philosoph Schopenhauer das Glück definiert?
Oder ist Glück die Ruhe, die einkehrt, wenn wir die Suche nach dem Glück hinter uns gelassen haben? In uns selbst liegen die Sterne des Glücks, sagt Heinrich Heine.
Märchen sind Schlüssel zu verborgenen Seelenbildern und wir wollen hören, welche Weisheiten die Märchen für uns bereithalten und, wenn Sie mögen, darüber ins Gespräch kommen.

Mittwoch, den 23. Februar:
„Metz, die schöne Stadt an der Mosel“
ein Vortrag mit Bildern von und mit Martin Baus
Amt für Heimat – und Denkmalpflege / Saarpfalz-Kreis
Der legendäre Drachen „Graoully“, der überall in der Stadt präsent und „ausgestopft“ in der Krypta der weithin sichtbaren Kathedrale Saint-Etienne ausgestellt ist, in der Mosel sich spiegelnde Bauwerke, denen der berühmte Jaumontsandstein die goldgelbe Farbe verleiht, der Kamuffelturm als letztes Relikt der mittelalterlichen Stadtmauer inmitten jenes Viertels, das Kaiser Wilhelm II. nach 1900 nach preußischem Muster bauen ließ, der monumentale Bahnhof, das hypermoderne Kunstmuseem „Centre Pompidou“: Metz!
Auch die Umgebung ist sehenswert. Der imposante Aquädukt aus der Römerzeit bei Ars sur Moselle, Scy-Chazelles, wo Rober Schumann in seinem bescheidenen Domizil die Einigung Europas vordachte.

Vermietung Matthias-Claudius-Heim
In dem Monaten Januar, Februar, März 2022 feiern wir unsere Gottesdienste wieder im Gemeindesaal/Lützelsaal.
In dieser Zeit sind keine Vermietungen möglich.

Böckweiler

Weihnachten: „Alle Jahre wieder“ zur Stephanuskirche
Heilig Abend 15 Uhr 30: Familiengottesdienst im Außenbereich, wenn das Wetter mitspielt, ansonsten in der Kirche
1. Weihnachtstag, 10 Uhr 15: traditioneller Weihnachtsgottesdienst
2. Weihnachtstag: 17 Uhr: ökumenische Weihnachtsandacht für Böckweiler – Altheim - Pinningen
In der Hoffnung, dass die Gottesdienste wie geplant gehalten werden können, bitten wir die Besucher um die Einhaltung der dann geltenden Coronaregeln!

Weihnachtskonzert mit dem Chor Kolores
in der Stephanuskirche Böckweiler
am Samstag, dem 4.Dezember, um 17 Uhr
Wir freuen uns, dass der Chor Kolores Herbitzheim e.V. in diesem Jahr wieder einmal bei uns in der Stephanuskirche zu Gast sein wird. Geleitet wird der Chor Kolores, der nunmehr seit 10 Jahren besteht, wieder von Ines König.
„Ein Jahr vorbei – ein Jahr so still“: so der Titel des Programms. Mit vielen besinnlichen Liedern möchte der Chor sich und die Konzertbesucher auf diese Zeit einstimmen. Es sind sowohl englische wie auch altbekannte deutsche Weihnachtslieder zu hören. Mit „kleinen Überraschungen“ und instrumentalen Stücken erhält das Programm eine besondere Note. Dazu gehört auch, dass zum Abschluss die Zuhörer mit dem Chor gemeinsam in bekannte Lieder einstimmen dürfen – so wird garantiert in Allen die Vorfreude auf Weihnachten erweckt!
Der Chor Kolores und die Kirchengemeinde Böckweiler hoffen, dass dieses Konzert wie geplant stattfinden kann. Die geltenden Corona-Regelungen sind natürlich zu beachten! Bei freiem Eintritt freuen sich die Mitwirkenden natürlich über Spenden, um die Unkosten zu decken. Die Frage, ob hinter der Kirche nach dem Konzert ein kleiner Umtrunk durchgeführt werden kann, muss kurzfristig entschieden werden.

Marliese Rauch

Webenheim

Ewigkeitssonntag:
Wiederindienststellung der Martin-Luther-Kirche
Wir haben die Martin-Luther-Kirche zu Webenheim innen saniert, sie wurde neu gestrichen, neue Elektroleitungen wurden verlegt, die Orgel wurde gereinigt und erhielt einen neuen Motor. Am Seiteneingang der Kirche kann nun ein barrierefreier Zugang genutzt werden. Das neu geschaffene Kolumbarium hat zur Rettung unserer Kirche in Webenheim beigetragen.
Wir werden im Gottesdienst am 21. November, 10 Uhr, den Gottesdienstraum einweihen. Ab diesem Datum können auch kirchliche Urnenbeisetzungen stattfinden, die Friedhofssatzung wurde genehmigt.
Im Gottesdienst wirken mit: Die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz Dorothee Wüst aus Speyer (Predigt), Pfarrerin Ines Weiland-Weiser (Liturgie), der Männergesangverein Webenheim unter der Leitung von Marliese Maurer-Hurth, die auch solo singen wird und unsere Organisten Gunhild Verburg sowie Martin Preiser.
Gleichzeitig begehen wir den Gedenktag der Entschlafenen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Imbiss ein, auch für Getränke ist gesorgt. Es gelten die aktuellen Coronaregeln! Hierzu herzliche Einladung an alle.

Ines Weiland-Weiser, Pfarrerin

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies

und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Unsere Baumaßnahmen

Die letzten Monate brachten etliche Baubegehungen und Finanzierungsgespräche, in denen wichtige Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Förderanträge wurden gestellt, von denen einige bereits positiv beschieden wurden (Toto-Lotto), andere aussichtsreich sind (etwa der bei der Kiba, der EKD-Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler).
Mit einem Härtedarlehen aus Speyer in Höhe von 70.000 Euro, diesen Zuwendungen und zahlreichen Einzelspenden (auch aus der politischen Gemeinde) haben wir das Kapital, die Innensanierung unserer Walsheimer Kirche in Angriff zu nehmen.
In einer 2. Bauphase wird das Gebäude dann außen saniert.
Die Zeit drängt. Löhne und Materialkosten steigen.
Auch in Bliesdalheim hat sich Einiges getan. Fachleute haben die Risse im Mauerwerk der Kirche untersucht. Die gute Nachricht ist: Anders, als zunächst vermutet, sind die Fundamente nicht unterspült. Die Ursache liegt vielmehr im Dachbereich.
Nun gilt es, über die nötigen Maßnahmen nachzudenken, um weitere Schäden zu verhindern. Ebenso braucht es Überlegungen, wie wir die Kirche mit neuem Leben erfüllen können. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die sich dafür stark machen.
Auch in Wolfersheim steht eine große Aufgabe an: Bis 2024 wollen wir die Orgel saniert haben. Alleine die erste Phase – die Rekonstruktion des romantischen Klangbildes – kostet etwa 34.000 Euro. Auf unserem Orgelkonto haben wir dank zahlreicher großzügiger Spenden etwa 18.000 Euro gesammelt.
Eine stolze Summe. Doch woher soll der Rest kommen?
Antwort: Es gibt viele Möglichkeiten der Förderung durch die Landeskirche, den „Bund“, durch Kulturstiftungen und durch den Denkmalschutz.
Dazu hatten wir ein Gespräch mit unserer Bildungsministerin Streichert-Clivot, die uns ihre Unterstützung zugesagt hat. Wir sagen ihr dafür herzlichen Dank, ebenso Dr. Scherf vom Denkmalamt für seine Expertise und Hilfe.

Unsere Chöre

Nach längerer Pause haben unsere Aktiven in Bliesdalheim und Walsheim wieder mit den wöchentlichen Proben und Auftritten begonnen.
So hat der Singkreis die Wolfersheimer Jubelkonfirmation mitgestaltet, während sich Tauffamilien über Beiträge des ChorActs freuen durften.
Ermutigend ist, dass unser Gemeindediakon Jörg Concemius die neue Chorleiterin Claudia Stemmler bei der Einarbeitung unterstützt.
Um dem Chor die Übergangsphase zu erleichtern, hat das Presbyterium einstimmig beschlossen, zunächst für ein Jahr die Vergütung zu übernehmen. So behalten unsere Aktiven ihren festen Platz im gemeindlichen Miteinander. Und unserer Pfarrei darf sich auf schöne musikalische Beiträge freuen.
Die nächsten Termine sind die Gottesdienste am Heiligabend:
In Walsheim um 15 Uhr 30 mit dem ChorAct und in Wolfersheim um 17 Uhr mit dem Singkreis.

Aktivitäten in der Adventszeit

Auch 2021 sind wieder zwei Adventsfenster geplant.
Eines werden wir mit der Walsheimer Kita öffnen. Dabei hängen Planung und Gestaltung davon ab, ob es Einschränkungen durch Corona gibt. Aber das betrifft ja viele Felder unserer Gemeindearbeit!
In Bliesdalheim wird am 19. Dezember, dem 4. Advent, ab 17 Uhr ein Ökumenisches Adventsfenster geben. Hierzu ein Text des Vorbereitungskreises:
Nach zweijähriger Zwangspause, bedingt durch Corona, wagen wir es in diesem Jahr wieder, zu einem ökumenischen Adventsfenster in der Bliesdalheimer Kirche einzuladen.
Musikalisch stimmt uns die Gitarrengruppe „Saitenklänge“ unter der Leitung von Susanne Kempf auf Weihnachten ein.
Nach dem Gebet ist Zeit für ein gemütliches Zusammensein in der Kirche mit Getränken und was zum Knabbern, sofern es Corona zulässt.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Jeder Besucher sollte beim Betreten der Kirche eine Mundmaske tragen, die am Platz abgenommen werden kann.
Wir freuen uns auf recht viele Besucher.
In Wolfersheim gibt es dieses Mal statt eines Fensters einen besonderen Gottesdienst am Sonntag, 2.Advent, den 05.12. Dieser wird von der Flötengruppe des Musik- und Theatervereins Wolfersheim mitgestaltet.
Wenn Corona dies möglich macht, können wir uns im Anschluss an den Gottesdienst noch an Plätzchen und einem warmen Getränk erfreuen.
Kommet zuhauf!

Erwachsenenbildung und Frauenarbeit

Nachdem der Vortrag zum Reformationsfest positive Resonanz fand, soll es mit einem adventlichen Diavortrag weitergehen. Geplant ist eine Reise nach Bethlehem mit Maria. Der Termin wird noch festgelegt.

Im neuen Jahr wollen wir dann mit unserem Bibelgesprächskreis beginnen und uns weiteren Frauengestalten zuwenden. Näheres entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, dem Aushang und der Tagespresse.

Schließlich noch ein Wort zur „Brockensammlung“

Auch in diesem Jahr kamen wieder etwa 80 Säcke mit guten Kleidern zusammen. Die Betheler Diakonischen Anstalten sagen Dank für Ihre Unterstützung und – auf Wiedersehen 2022.

Sprechstunden und Erreichbarkeit Ihres Pfarrers

Regelmäßig dienstags ab 14 Uhr und donnerstags ab 17 Uhr bin ich in den Räumen im Gemeindehaus. Wenn Sie ein Anliegen haben oder einen Gesprächstermin wünschen, dann rufen Sie mich bitte auf dem Handy an. (Tel. Nr. 01 60 / 6 14 69 97). Damit grüßt sie und wünscht eine Gute Zeit:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

Breitfurt

Übergabe des Tombola Erlöses (v.l.n.r.): Gerdi Gentes (Kassiererin des Kindergarten-Freundeskreises), Elaine Eifler (Inh. Fa. Eifler), Ulrike Schreiner (erste Vorsitzende des Kindergarten-Freundeskreises), Julia Bauer (Kita-Leiterin). Foto: Klaus Gentes

Große Freude in der Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums des Schuh- und Sporthauses Eifler in Breitfurt veranstaltete die Firma Eifler eine Tombola zu Gunsten der Kita Breitfurt.

Am 2. September erfolgte, coronabedingt verzögert, die Übergabe des Erlöses durch Elaine Eifler, die nunmehr in dritter Generation die Firma leitet, an die erste Vorsitzende des Kindergarten-Freundeskreises Ulrike Schreiner.

Die Tombola erbrachte die stolze Summe von 2.500 Euro, die für einen Sonnenschutz für das Freigelände der Kita bestimmt ist. Somit kann ein lang gehegter Wunsch des Kita-Teams in Erfüllung gehen.

gemeinsamallemgewachsen.de

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen: Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Kreissparkasse Saarpfalz

Breitfurt

Neues aus der Breitfurter Kinderkirche

Liebe Kinder,
im Oktober haben wir uns nach langer Zeit erstmals wieder in der Kinderkirche getroffen.
Gemeinsam haben wir Erntedank gefeiert und dabei den Verein Bliesgau Obst e.V. bei der jährlichen Apfelernte unterstützt. Mittags konnten wir uns bei einem gemeinsamen Picknick im Grünen stärken, um dann fleißig weiter zu ernten. Zeit zum Spielen, Toben und Klettern blieb dabei auch. Am Ende ging´s noch auf Schatzsuche übers Feld … was ein erlebnisreicher Tag! Lena und Finn vom Jugendtreff der Kirchengemeinde Breitfurt haben tatkräftig mit angepackt. Danke dafür!
Im Dezember wollen wir wieder im Freien zusammenkommen. Am Lagerfeuer werden wir der Weihnachtsgeschichte lauschen … mehr wird aber noch nicht verraten.
Wir freuen uns auf euch.
Bis bald,
das Team der Kinderkirche

Kinderkirche bei der Apfelernte, Fotos: Sanfra Stolz-Kipper

Die Kinderkirche Breitfurt sucht Verstärkung.

Wer Lust und Freude hat, als Mitarbeiter/in mitzuwirken, ist herzlich willkommen!
Bitte bei Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth melden, Telefon: 0 68 42 / 33 72.

Lebendiger Adventskalender

Wir sind froh, in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender in Breitfurt anbieten zu können: In der Adventszeit am frühen Abend sich zu treffen, Geschichten zu hören, Adventslieder zu singen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr im Freien. Zu folgenden Adventsfenstern laden die Veranstaltenden herzlich ein:
Adventsfenster der Prot. Singgemeinschaft: Dienstag, 30.11. auf dem Schulhof.
Adventsfenster des Sportvereins SV Breitfurt: Dienstag, 21.12. am Sportheim.
Sollte es weitere Adventsfenster geben, die bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht feststanden, werden sie in den Blieskasteler Nachrichten veröffentlicht.

Heiligabend in Breitfurt

Den Gottesdienst an Heiligabend feiern wir pandemiebedingt um 16 Uhr 30 auf dem Breitfurter Sportplatz im Freien. Dort gibt es eine Überdachung, wir wären also auch vor Regen geschützt. Es wird auch Sitzgelegenheiten geben für Menschen, die eine benötigen. Ganz herzlichen Dank an die Verantwortlichen des Sportvereins dafür, dass sie uns den Ort zur Verfügung stellen! Wir freuen uns sehr, dass die Turmbläser des Blasorchesters Breitfurt unter der Leitung von Klaus Sandmeier den Gottesdienst musikalisch begleiten werden, wie sie das in der Kirche an Heiligabend in den vergangenen Jahren auch getan haben. Zu diesem Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich. Herzliche Einladung!

Gottesdienste am 2. Weihnachtstag und an Silvester

Am 2. Weihnachtstag laden wir um 9 Uhr und um 10 Uhr 15 jeweils zu einem Gottesdienst in das Martin-Bucer-Haus ein. An Silvester findet um 18 Uhr ein Gottesdienst im Martin-Bucer-Haus statt.
Für diese drei Gottesdienste gilt die 3-G-Regel, also geimpft, genesen oder negativ getestet. Bitte melden Sie sich an, telefonisch oder per E-Mail bei Pfarrerin Falk-Reifarth:
Telefon: 0 68 42 / 33 72.
E-Mail: tatjana.falk-reifarth@evkirchepfalz.de

Gottesdienste in Heizperiode im Martin-Bucer-Haus

In der Heizperiode während der Corona-Pandemie werden die Gottesdienste im Martin-Bucer-Haus stattfinden, nicht in der Breitfurter Kirche – wie im vergangenen Winter auch.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde.

Wir wollen nach vorne schauen, wieder Mut und Hoffnung machen. Das war und ist unser Grundanliegen der letzten Monate und für all das, was kommen wird. Wie die Filmfigur Forrest Gump sagte: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man kriegt.“ Oder biblisch gesprochen: „Es ist der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Hebräer 11,1
Nun werden wir keine Pralinen, anbieten, aber in der Weihnachtszeit das ein oder andere Mal selbstgebackene Kekse ;-) Jedenfalls werden wir uns streng an die 3-G-Regel halten:

3-G-Regel: Gottesdienste geimpft (getestet, genesen) genießen

Unseren Adventsauftakt werden wir Freitag, 26.11., um 18 Uhr, mit dem Adventsfenster an der Kreuzkirche machen. Am 28.11. ist um 17 Uhr heiter Besinnliches beim „Anders wahrnehmen-Konzert“ geplant. Die Chansonniers Ivo und Marion Pügner werden uns in der Prot. Kirche Ensheim mitnehmen zu einer Reise über den Wolken mit den eindrücklichen Liedern von Reinhard Mey (www.ivopuegner.de).
Selbst singen werden wir am 12. Dezember bei unserem mittlerweile traditionellem „Adventsliedersingen“ um 10 Uhr im Gottesdienst in der katholischen Kirche Heckendahlheim.
Am Heiligabend wird es um 15 Uhr 30 einen besinnlichen Gottesdienst in unserer Prot. Kirche in Ensheim geben. Bitte dafür nach Möglichkeit die Voranmeldung im Gemeindebrief nutzen oder uns eine kurze Mail zukommen lassen unter pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de“.
Um 17 Uhr soll es dann auf dem Hof der Kreuzkirche bewegter werden. Unterm Weihnachtsbaum, mit Schwedenfeuern und Lichterketten an der Krippe, werden wir uns an die Herbergssuche der Jesuseltern erinnern – quasi unter reellen Bedingungen ;-) Zwar war das Wetter letztes Jahr beim Heiligabendgottesdienst im Freien alles andere als schön, auf der anderen Seite war es ein Ereignis, von dem viele noch übers ganze Jahr erzählt haben.

Weihnachten hängt nicht an Geschenken. Beim Glauben gibt es keine Lieferschwierigkeiten.

Wir brauchen nur offene Herzen und den Willen zur Gemeinschaft. Das ist das größte Geschenk, das wir uns selbst machen können. Der Glaube ist seelische Hilfe und Stütze, gerade wenn es hart auf hart kommt. Dem konnten wir insbesondere beim „Anders-Wahrnehmen-Gottesdienst“ mit unserem Gast beim Predigtinterview nachspüren. Intensivpfleger Stefan Schneider schilderte hautnah und mit „Gänsehautfeeling“ seinen Alltag bei der Betreuung von Covid-Patienten. Trotz der enormen Belastungen, denen er ausgesetzt war, ist dies für ihn als Christ selbstverständlich. Dabei gab er aber auch viel Informatives weiter: 14 Tage Intensivpflege kosten ca. 140.000 Euro. Ein Piks mit der Spritze: 7 Euro. Zudem: Der Bauplan des Biontechpräparates wird seit zehn Jahren bei der Behandlung von Gebährmutterhalskrebs verwendet – ist also längst in Gebrauch.

Intensivpfleger Jürgen Schneider, Foto: Markus Fuhr

Sternstunden, für die die kein Licht am Horizont sehen

Ganz praktische Hilfen für Menschen in Notsituationen gibt es aber nicht nur in den Arztpraxen und Krankenhäusern. Die Kirchen starten auch dieses Jahr wieder ihre Spendenaktion STERNENREGEN, gemeinsam mit RADIO SALÜ zugunsten von saarländischen Familien in Not. Die Beantragung und Auszahlung geschieht über die kirchliche Beratungsstellen, s. salue.de/helfen.
Als Vorsitzender des Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V.“ stehe ich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Schoolsoutparty! Foto: W. Glitt

Auch im Laufe der letzten Monate gab es so manche Lichtblicke. Dazu gehörten die Gottesdienste in den Dörfern unserer Kirchengemeinde.
So der ökumenische Gottesdienst auf dem Schulhof in Wittersheim; dann auf dem Festplatz in Bliesmengen-Bolchen; und auch das bewegende und von vielen Kindern besuchte Erntedankfest in St. Mauritius, Ormesheim. Noch lieber wären wir am Erntedankmorgen auf die „Storchenwiese" des Obst- und Gartenbauvereins gezogen. Aber das Wetter spielte leider nicht mit. Dennoch war es ein sehr schöner und von ganz vielen Kindern und ihren Eltern besuchter Gottesdienst.

Erntedankfest in St. Mauritius, Foto: W. Glitt

Anders Denken – anders Machen

Wie wäre es, wenn wir für das nächste Jahr einen Taufgottesdienst für Samstagnachmittags auf der „Storchenwiese" andenken; oder weitere Termine gerne auch an anderen Orten unserer schönen Dörfer in Ensheim, Eschringen, Mandelbachtal? Für Vorschläge sind wir offen und dankbar.
Auch unseren Gemeinderaum in der Kreuzkirche wollen wir nun wieder für Tauffeiern, Trauerfeiern, Kindergeburtstage und Feiern zur Konfirmation öffnen. In Bezug auf Jubiläen und Geburtstagsfeiern sind wir vorerst noch zurückhaltend.

Auf Menschen zugehen

Wir hoffen, mit dem, was wir vorhaben, Signale geben zu können, wie wichtig uns die Menschen unserer Kirchengemeinde sind. Gerne lassen wir uns auf Ideen ein und sammeln weitere Vorschläge. So suchen wir auch weiterhin Interviewpartner für unsere Interviewpredigten in den „Anders-Wahrnehmen-Gottesdiensten". Dies gerne aus Vereinen oder den Ortsräten. Und auch weitere Konzerte und Aktionen sind für das neue Jahr in Planung.
Verschweigen möchte ich nicht, dass wir in den letzten Monaten massiv mit Kirchenaustritten zu kämpfen haben. Die Struktur unserer Kirchengemeinde wird sich dadurch verändern. Was dies konkret für unsere Kirchengemeinde und das Dekanat Zweibrücken (www.kirchenbezirk-zweibruecken.de) bedeutet, werden wir die kommenden Monate noch her-

„Glückskekse“ mit Bibelsprüchen (links) und Ökumeneaktion vor dem EDEKA-Markt (rechts), Fotos: Wolfgang Glitt

ausfinden müssen. Auch in dieser Hinsicht stehe ich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
Schon jetzt haben wir auf jeden Fall einiges neues ausprobiert, wie zum Beispiel ein verstärktes Zusammengehen von Jugendgruppe und Konfirmandenarbeit. Unsere erste „Schoolsoutparty“ war auf jeden Fall ein voller Erfolg!

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen und Euch ein gesegnetes neues Jahr mit viel Gesundheit und seelischem Beistand. Manchmal kommt dies ganz unerwartet. So wie bei den „Glückskeksen“ mit Bibelsprüchen, die wir bei unserer ökumenischen Aktion vor dem EDEKA-Markt in Erfweiler-Ehlingen verteilt haben.

Für das Presbyterium Ihr/Euer

Wolfgang Glitt

Der Bethel-LKW vor unserer Kreuzkirche: Ganz herzlichen Dank allen, die auch dieses Jahr ihre Altkleider für die Stiftung bethel.de gespendet haben! Foto: W. Glitt

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau"

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77; E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt
Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App
Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80
E-Mail: matthiasapp@web.de; www.prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

Pfarrerin Ines Weiland-Weiser
Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90
Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39; E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:
Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58
Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de; www.prot-kirche-walsheim-blies.de
Kirchengemeinde Breitfurt:
Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth
Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20; Mobil: 01 77 / 8 42 03 41
E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de
www.ensheim.evpfalz.de
www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Kirchenbezirk Zweibrücken

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten des Kirchenbezirks Zweibrücken sind zu finden auf der Homepage www. kirchenbezirk-zweibruecken.de.

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt
Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach
Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim
Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter
Tel.: 0 68 42/ 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken

Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel
– Käthe-Luther-Haus –
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.
Tel.: 0 68 42 / 96 14 66
E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

GRUB
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

GSP
INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK

	04./05.12. 2. Advent	11./12.12. 3. Advent	18./19.12. 4. Advent	24.12. Heiligabend	25./26.12. Weihnachten	31.12. Silvester	02.01. 1. So n. Weihnachten
MediClin-Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.						
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	17.00 App	17.00 App	**25.12.:** 10.30 A App	18.00 App	10.00 gemeinsamer Gottesdienst der Kooperations-region „Prot. Kirche im Bliesgau“ in der Christuskirche Mimbach de Andrade
Bierbach	9.00 App		**Samstag,** 17.30 App	16.00 App	**25.12.:** 9.00 A App	17.00 App	
Aßweiler					**26.12.:** 10.00 A App		
Böckweiler		10.15 Vorstellung Präparanden Weiland-Weiser	10.15 Siepenkötter	15.30 Familien-Weihnachts-andacht, Siepenkötter	**25.12.:** 10.15 Weiland-Weiser **26.12.:** 17.00 ökumen. Andacht	17.00 Oberkircher	
Mimbach	**Sa.:** 18.00 Flötenvesper **So.:** 10.00 Vorstellung Präparanden, Weiland-Weiser	**Samstag,** 18.00 Orgelvesper	**Samstag**, 18.00 Chorvesper	16.00 Familiengottesdienst Weiland-Weiser	**26.12.:** 10.00 Weiland-Weiser	19.15 Oberkircher	
Webenheim			9.00 Siepenkötter	18.00 Vespergottesdienst Weiland-Weiser	**25.12.:** 10.00 Oberkircher	18.15 Oberkircher	
Breitfurt		10.00 Siepenkötter		16.30 Christvesper Sportplatz, Falk-Reifarth	**26.12.:** 9.00 und 10.15 Falk-Reifarth	18.00 Oberkircher	
Walsheim	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	15.30 Kafitz mit dem ChorAct	**Walsheim: 25.12.,** 14.00 Kafitz **Bliesdalheim: 26.12.,** 10.15, Kafitz	**Walsheim: 19.15**, Kafitz **Bliesdalheim: 17.00**, Oberkircher	
Wolfersheim	10.15 Kafitz, mit Beiträgen der Flötengruppe		9.00 Kafitz	17.00 Kafitz, mit dem Singkreis	**25.12.:** 10.15 Kafitz	18.00 Kafitz	
Ensheim		10.15 kath. Kirche Heckendalheim mit Advents-liedersingen, Glitt		15.30 Glitt	Einladung am 25.12. zum Gottesdienst nach Blieskastel	17.00 Glitt	
Ormesheim	10.00 Glitt		10.00 Glitt	17.00 Hof Kreuzkirche, Glitt			

	08./09.01. 1. So n. Epiphanias	15./16.01. 2. So n. Epiphanias	22./23.01. 3. So n. Epiphanias	29./30.01. Letzter So n. Epiphanias	05./06.02. 4. So vor der Passionszeit	12./13.02. Septuagesimae	19./20.02. Sexagesimae	26./27.02. Estomihi
MediClin Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.							
Blieskastel	10.00 Tauferinnerung App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App
Bierbach		**Samstag,** 17.30 App		9.00 App	9.00 App		**Samstag,** 17.30 App	
Aßweiler		9.00 App					9.00 App	
Böckweiler		10.15 Weiland-Weiser			11.15 Weiland-Weiser		10.15 Weiland-Weiser	
Mimbach	10.00 Weinland	9.00 Weiland-Weiser	**Samstag,** 19.00 Schery	10.00 Weiland-Weiser		10.00 Weinland	9.00 Weiland-Weiser	**Samstag,** 19.00 Weiland-Weiser
Webenheim	9.00 Weinland		**Samstag,** 18.00 Schery		10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weinland		**Samstag,** 18.00 Weiland-Weiser
Breitfurt	10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth		**Samstag,** 18.00 Oberkircher	
Walsheim	**Samstag**, 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	**Samstag**, 18.00 Kafitz	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim		9.00 Kafitz			10.15 Kafitz		9.00 Kafitz	
Ensheim	10.00 Glitt		10.00 Glitt	10.00 Bebelsheim mit „Rider der Tafelrunde – Mountainbike-Club Mandelbachtal e.V.“		10.00 Glitt		10.00 Siepenkötter
Ormesheim		10.00 Glitt			10.00 Glitt		10.00 Glitt	